

Deutsche und Niederländische FREMO-Bahn Fremobahndirektion Hannover

Gültig vom 29.09.-03.10.2007

Buchfahrplan gelb-1



Dienstbeginn 09:30

enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge
der Strecken**

Kaaps-End – Friedrichshöhe – Albrechtshaus – Nieuwenhoorn – Laasow – Bagband

Albrechtshaus – Westenrode

sowie

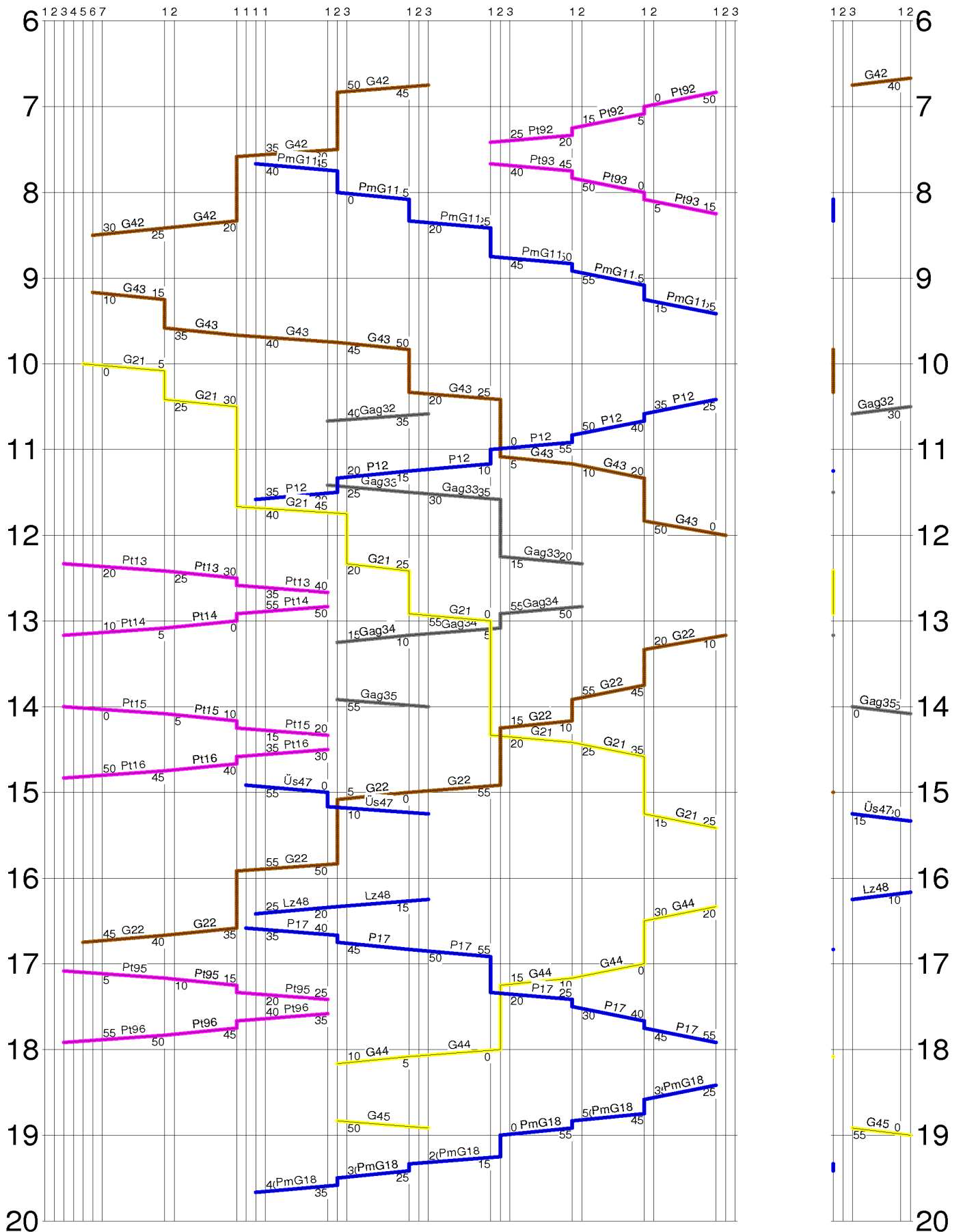
Zugbildungsvorschriften

für die in diesem Plan behandelten Züge

Nicht für Dritte

Kaaps-End Weiche12 Zuckerfabrik FriedrichshöAlbrechtshaNieuwenhocBunkensteLaasow Bagband

AlbrechtstWestenrode



Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

G	= Güterzug
Gag	= Güterganzzug
Lz	= Lokzug
P	= Personenzug
PmG	= Personenzug mit Güterbeförderung
Pt	= Personentriebwagen
Üs	= Übergabegüterzug
KpE	= Kaaps- End
W12	= Weiche 12
Zf	= Friedrichshöhe Zuckerfabrik
Fdh	= Friedrichshöhe
Abh	= Albrechtshaus
Nwh	= Nieuwenhoorn
Bks	= Bunkenstedt (Kalkwerk)
Law	= Laasow
Ba	= Bagband
Wne	= Westenrode
GWW	= große weite Welt (Normalspur)
Fdl	= Fahrdienstleiter
Tf	= Triebfahrzeugführer
Tfz	= Triebfahrzeug
Zf	= Zugführer
Ra 10	= Rangierhalttafel
So 5	= Trapeztafel [DR]
Ne 1	= Trapeztafel [DB]
Zp 1	= Achtung (Ein mäßig langer Pfiff)
Zp 6	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DR]
Zp 9	= Abfahren
Zp 11	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DB]
Ak	= Ankunftsmeldung = „ Zug (Nummer) in (Zuglaufstelle, Uhrzeit). “
Fa	= Fahranfrage = „ Darf Zug (Nummer) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren? “
Fe	= Fahrerlaubnis = „ Zug (Nummer) darf (Uhrzeit) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren. “ = „ Nein, warten. “
Vm	= Verlassensmeldung = „ Zug (Nummer) hat (Name der Zuglaufstelle) verlassen. “
As	= Abstellmeldung = „ Zug (Nummer) in (Name der Zuglaufstelle) in Gleis (Nummer) abgestellt. “

Ablauf einer Zugfahrt im vereinfachten Nebenbahndienst

Vor Beginn der Zugfahrt stellt der Zugführer im Abgangsbahnhof an den Zugleiter die **Fahranfrage (Fa)**.

Dieser prüft das Freisein der Strecke bis zur nächsten fahrplanmäßig vorgesehenen Zuglaufstelle und erteilt dem Zug die **Fahrerlaubnis (Fe)** bzw. **verweigert sie**.

Die Fahrerlaubnis gilt in der Regel bis in die genannte Zuglaufstelle. Ist die Zuglaufstelle nicht frei, kann die Fahrerlaubnis auch nur bis zur Trapeztafel lauten. Dann darf der Zug erst einfahren, wenn er durch Zp 6 (Lang-kurz-lang), bzw. mündlich oder fernmündlich dazu beauftragt wird.

Nach Ankunft in der Zuglaufstelle gibt der Zugführer die **Ankunftsmeldung (Ak)**. Diese kann mit einer weiteren **Fahranfrage** verbunden werden.

Bei Zugkreuzungen übernimmt der Zugführer des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des Fahrweges für den zweiten Zug. Beim Verlassen der Zuglaufstelle durch den zweiten Zug, sind alle Weichen in Grundstellung zu bringen. Die Hauptgleise müssen nach der Ausfahrt des Zuges frei sein.

Beim Rangieren in einer Zuglaufstelle ist zu beachten, das nicht ohne Erlaubnis des Zugleiters über die Einfahrweiche bzw. Ra 10 rangiert werden darf.

Die Ausnahmen sind:

- es sind keine Zuglaufmeldungen (Ak, Fe) für die Zuglaufstelle zu geben.
- es wird nach Erteilen der Fahrerlaubnis in Fahrtrichtung rangiert.

Soll mit Fahrzeugen aus einem Nebengleis in ein Hauptgleis rangiert werden, ist für die Zuglaufstelle eine **Rangiererlaubnis** einzuholen.

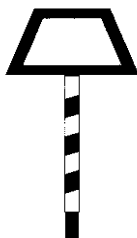
Nach Beenden des Rangierens ist eine **Abstellmeldung** zu geben.

Dazu müssen die Hauptgleise von allen Fahrzeugen geräumt, die Weichen in der Grundstellung und (wenn gefordert) verschlossen sein.

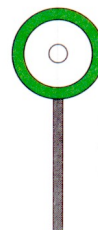
Eine **Verlassensmeldung (Vm)** ist auf unbesetzten Zuglaufstellen zu geben, wenn dies zur Regelung der Zugfolge notwendig ist. Sie darf erst gegeben werden, wenn der Zug die Zuglaufstelle verlassen hat und an der Trapeztafel der Gegenrichtung vorbeigefahren ist.



Ra 10



Ne 1, So 5



Zp 9

Zugdienstbeginn 10:00

Ende 15:25

G21 Kaaps-End – Bagband

TFZ: 199.8 Last: 24 Achsen

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Albrechtshaus	Bagband	von Abh alle Ziele
2	Weiche12	Bagband	von W12 alle Ziele
3	Kaaps- End	Friedrichshöhe	Fdh
4	Kaaps- End	Albrechtshaus	Abh
5	Kaaps- End	Nieuwenhoorn	Nwh
6	Kaaps- End	Laasow	Law
7	Kaaps- End	Bagband	Bks (über Ba)
7	Kaaps- End	Bagband	Ba
8	Kaaps- End	Zuckerfabrik	Zf
9	Kaaps- End	Weiche12	W12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
0	40	Kaaps- End			10:00			Fa	einstellen Fdh Abh Nwh Law Bks (über Ba) Ba Zf W12 199.8 TFZ einsetzen
2,3		Weiche12		10:05	10:25				einstellen von W12 alle Ziele ausstellen W12
5,7		Zuckerfabrik	P12 Gag32	10:30	11:40	P12 Gag32	Gag33	Ak	ausstellen Zf
5,9		Friedrichshöhe		11:45	12:20			Fa	ausstellen Fdh
8,3		Albrechtshaus		12:25	12:55				einstellen von Abh alle Ziele ausstellen Abh

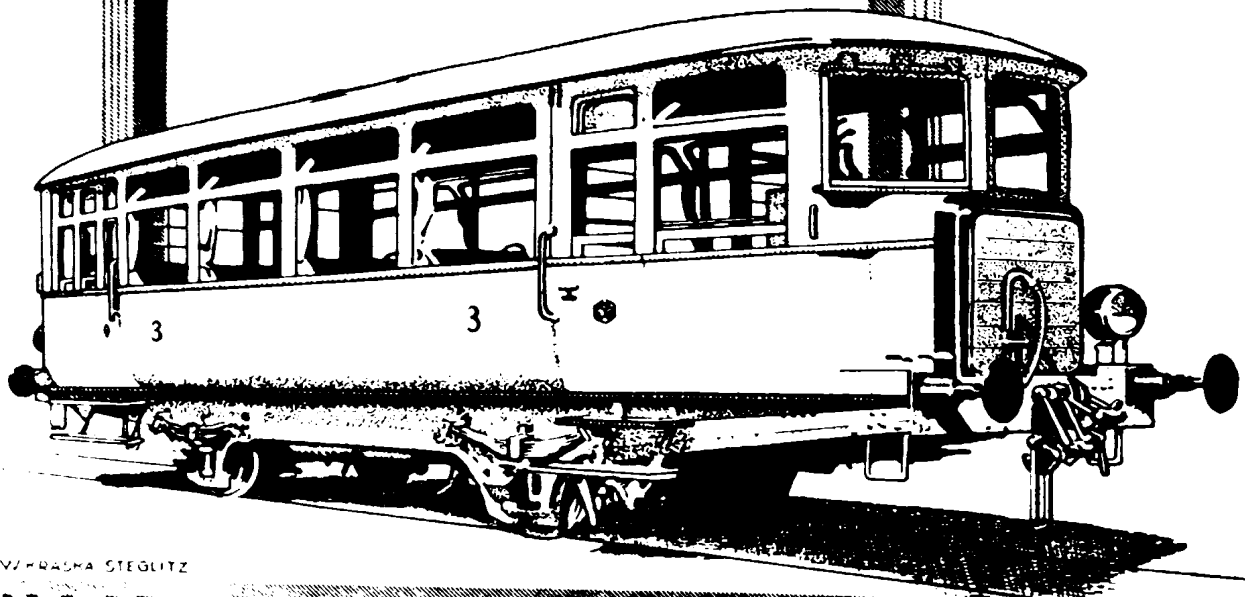
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebs- stelle km	Höchst- gesch- windig- keit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapez- tafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Über- holung	Zug- mel- dun- gen	Bemerkungen
11,5		Nieuwenhoorn	Halt!	13:00	14:20	Gag34 G22		Ak Fa	ausstellen Nwh
12,6		Bunkenstedt			14:25				
16,8		Laasow		14:35	15:15				ausstellen Law
22,6		Bagband		15:25				Ak	ausstellen von Abh alle Ziele von W12 alle Ziele Bks (über Ba) Ba 199.8 TFZ aussetzen Ü G44

AEG

NAG | LHL

ÖLTRIEBWAGEN

**DAS
BETRIEBSMITTEL
FÜR DEN
KLEINVERKEHR**



W. PRASKA STEGLITZ

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT



Unsere Loks gewöhnen sich das Rauchen ab

Wir fahren immer



DB - Marking